

Erklärungen zur Antragstellung im Rahmen der Förderrichtlinie „Computerspieleförderung des Bundes“

Der/die Antragsteller/in erklärt:

1. Ich bestätige, dass ich die Definition zu „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (wiedergegeben in Dokument „4.5 – Definition Unternehmen in Schwierigkeiten“ sowie in der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014, Artikel 2, Punkt 18) gelesen habe und dass ich in dem genannten Sinne kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ bin.
2. Ich bin Inhaber/in der Rechte an der Spielidee bzw. habe den Erwerb der notwendigen Rechte für die Umsetzung des hier beantragten Vorhabens optioniert. Persönlichkeitsrechte Dritter stehen der Umsetzung und der Verwertung nicht entgegen.
3. Bei den beantragten Mitteln handelt es sich um Subventionen. Ich habe den § 2 des Subventionsgesetzes (SubvG) und den § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) zum Subventionsbetrug sowie das Dokument „4.4 – Merkblatt Aufklärung zum Subventionsbetrug“ gelesen und die in diesem Merkblatt als subventionserheblich genannten Tatsachen zur Kenntnis genommen.

Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Ferner ist mir bekannt, dass ich verpflichtet bin, Ihnen unverzüglich alle Änderungen an den von Ihnen als subventionserheblich genannten Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderungen sind gegenwärtig nicht geplant. Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 SubvG in Verbindung mit den von Ihnen als subventionserheblich erklärten Tatsachen habe ich Kenntnis genommen.

4. Ich bin mit der Einholung von Auskünften zu Bonitätseinschätzung bei einer Wirtschaftsauskunftei durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bzw. den Projektträger einverstanden.
5. Das BMVI benötigt für seine Öffentlichkeitsarbeit die Unterstützung der Antragsteller. Deshalb verpflichte ich mich, im Falle der Förderung dem BMVI zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit die hierfür erforderlichen Materialien in digitaler Form zu liefern.
6. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Ich verpflichte mich, einen nicht mit dem Fördergeber abgesprochenen Maßnahmenbeginn unverzüglich dem Projektträger zu melden.
7. Alle bisher bewilligten und/oder beantragten zusätzlichen Förderungen für das Vorhaben wurden im Antrag angegeben. Ich verpflichte mich, auch alle zukünftig für dieses Vorhaben beantragten und/oder bewilligten Förderungen unmittelbar dem Projektträger zu melden.

_____, den _____, _____
Ort Datum Unterschrift(en), Firmenstempel